

BLICKPUNKT

AUGUST
2025

Bedarfsgerechte
INFRASTRUKTUR

VEREINE
& INITIATIVEN
unterstützen

WIRTSCHAFT
fördern

Bezahlbarer
WOHNRAUM
für alle
Generationen

Präventive
JUGEND-
ARBEIT

Für Sie in den Kreistag



Werner Schmitz
Gaby Kretschmer
Michael Söllheim



Christian Mandt

Ihr Bürgermeister für Bornheim

Liebe Bornheimerinnen und Bornheimer,

der aktuelle Blickpunkt liegt nun vor Ihnen. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, **unsere Kandidatinnen und Kandidaten näher kennenzulernen** und mehr über ihre Motivation zu erfahren, sich politisch zu engagieren.

Besonders stolz sind wir darauf, **für jeden der 14 Bornheimer Ortsteile** engagierte Persönlichkeiten gefunden zu haben, die eine enge Verbindung zu ihrem jeweiligen Heimatort pflegen. **Diese tiefe Ortsverbundenheit unterscheidet uns von anderen Parteien!** Viele unserer Kandidatinnen und Kandidaten sind in Bornheim aufgewachsen oder arbeiten hier. Sie kennen die Menschen, die Unternehmen, die Vereine und die ehrenamtlichen Initiativen in ihrer jeweiligen Nachbarschaft – und **setzen sich aktiv für deren Belange ein.**

Darüber hinaus möchten wir Ihnen die vielfältigen politischen Themen vorstellen, die jede und jeder Einzelne von uns aufgreift. Neben der starken Verwurzelung in den Ortsteilen beschäftigen sich unsere Kandidatinnen und Kandidaten mit den zentralen Fragen, die die

gesamte Stadt Bornheim betreffen – von der wirtschaftlichen Entwicklung über die Bildungsangebote bis hin zu sozialen und umweltpolitischen Themen. So entsteht ein ganzheitliches Bild dessen, wie wir die Zukunft Bornheims gestalten wollen.

Blättern Sie durch die Seiten und lernen Sie die Menschen kennen, die sich mit Leidenschaft und Verantwortung für unsere Stadt einsetzen. Die CDU Bornheim steht für Bürgernähe, konkrete Lösungen und zielgerichtetes Handeln. Gemeinsam können wir Bornheim weiterentwickeln!

Ein besonderer Fokus gilt unserem **Bürgermeisterkandidaten, Christian Mandt**. Seine Ziele und Visionen für Bornheim finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe. Noch besser ist es, ihn persönlich bei seinen zahlreichen Terminen kennenzulernen. Überzeugen Sie sich selbst von seiner Eignung als Bürgermeister und lassen Sie uns **gemeinsam die Zukunft unserer Stadt gestalten!**

Wir wünschen Ihnen erholsame Ferien!



Sascha Mauel

Vorsitzender CDU-Stadtverband Bornheim



Lutz Wehrend

Vorsitzender CDU-Fraktion Bornheim

Für euch vor Ort. Für Bornheim.



Kathrin Zolper

Alter: 46 Jahre • **Ehrenamt:** Katholische Frauengemeinschaft Bornheim • **Freizeit:** Mit Hund Anton unterwegs, Sängerin in einer Rockband

Warum ich kandidiere: Bornheim ist mein Zuhause, meine Heimat – ich möchte mithelfen, meine Stadt aktiv und zeitgemäß weiterzuentwickeln. Zuhören, mitdenken, anpacken: Für mich steht echte Beteiligung mit Herz und Verstand im Mittelpunkt.

Durch mein Engagement im Vorstand eines Kindergartens und meine Erfahrung als Erzieherin und Mutter kenne ich die Bedürfnisse von Familien und Kindern aus erster Hand. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Bornheim bessere Angebote für junge Menschen schafft – in Bildung, Freizeit und Infrastruktur.

Für mich heißt Stadtentwicklung: nicht nur Pläne machen, sondern nachhaltige Lösungen gestalten, die wirklich zu unserem Alltag passen – für Wohnen, Mobilität und Freizeitangebote. Bornheim soll für alle Generationen lebendig, lebens- und lebenswert sein.

Lieblingsort in Bornheim: Maibroich, Botzdorf und Huisbroich – Natur, Ruhe und Heimatgefühl



Michael Söllheim

Alter: 57 Jahre • **Ehrenamt:** Kommunalpolitik • **Freizeit:** Gartenarbeit

Warum ich kandidiere: Weil ich nicht nur reden, sondern aktiv etwas bewegen möchte, kandidiere ich erneut für den Stadtrat – mit klaren Zielen und einer starken Stimme für unsere Gemeinschaft.

Mein Fokus liegt auf der infrastrukturellen Weiterentwicklung Bornheims, damit unsere Stadt auch in Zukunft lebens- und lebenswert bleibt. Es geht mir darum, praktische Lösungen für die alltäglichen Herausforderungen zu finden – sei es bei der Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, der Schaffung von Freizeitmöglichkeiten oder der Stärkung von sozialen Einrichtungen. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die Förderung des ehrenamtlichen Engagements und die Unterstützung unserer örtlichen Vereine, die das Rückgrat unserer Gesellschaft bilden. Diese Vereine sind nicht nur Orte der Begegnung und des Austauschs, sondern auch ein wichtiger Teil unserer Identität. Ich möchte sicherstellen, dass Bornheim sich auch in den kommenden Jahren weiterentwickelt, aber gleichzeitig seine Werte bewahrt und die Bedürfnisse der Menschen immer im Blick behält.

Ich setze mich für eine Politik ein, die unsere Stadt voranbringt, ohne den Blick für das Wesentliche zu verlieren – für eine starke, lebenswerte Zukunft Bornheims.

Lieblingsort in Bornheim: Der Römerhof



Claudia Vörding

Alter: 49 Jahre • **Ehrenamt:** Kommunalpolitik • **Freizeit:** Familie, Freunde und meine Hunde

Warum ich kandidiere: Ich möchte meine Perspektive als Frau, Mutter und Lehrerin in die politische Arbeit einbringen und aktiv an einer positiven Stadtentwicklung mitwirken. Als engagierte sachkundige Bürgerin im Schulausschuss habe ich bereits wertvolle Erfahrungen gesammelt und weiß, wie wichtig es ist, die Bedürfnisse von Familien und Bildungsstätten in den Mittelpunkt zu stellen. Nun ist der richtige Zeitpunkt gekommen, diese Erfahrungen und meine Stimme im Stadtrat einzubringen.

Mein besonderer Fokus liegt auf der Weiterentwicklung unserer Schullandschaft und der Unterstützung von Familien, damit sowohl Kinder als auch Eltern die bestmöglichen Rahmenbedingungen vorfinden. Bildung ist der Schlüssel für die Zukunft, und ich setze mich dafür ein, dass unsere Schulen gut ausgestattet sind und Kinder aller Altersgruppen optimale Entwicklungsmöglichkeiten erhalten.

Mit meiner Erfahrung und meinem Engagement möchte ich aktiv dazu beitragen, dass Bornheim zu einem noch lebenswerteren Ort für Familien wird und wir eine zukunftsfähige, gerechte Stadtentwicklung gestalten.

Lieblingsort in Bornheim: Schützenplatz in Roisdorf mit seinem wunderschönen Rundumblick

Für Hersel. Für Roisdorf.



Rüdiger Prinz

Für euch vor Ort. Für Hersel.



Thomas Müller

HERSEL
Über-/
Unterführung
der Linie 16

Alter: 41 Jahre • **Ehrenamt:** Seit 2004 CDU-Mitglied im Ortsverband Hersel-Uedorf-Widdig, Mitglied im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hersel, Mitglied im JGV „Einigkeit“ Hersel, Gründungsmitglied der Karnevalsgesellschaft „Mir vom Herseler Werthche“ von 2023 e.V., Mitglied im Männerverein Hersel • **Freizeit:** Heimatforschung, 2005 Buchprojekt über Pelzdorf & Rheinorte, mit Freunden Kegeln

Warum ich kandidiere:

Ich stehe für eine sachliche, transparente Politik und starke Rheinorte innerhalb Bornheims – als klare Stimme der Mehrheit gegen lautstarke Einzelinteressen. Es ist mir ein Anliegen, dass die Bedürfnisse der Menschen in den Rheinorten genauso gehört werden wie die aller anderen Stadtteile. Ein zentrales Vorhaben ist der Ausbau des Uedorfer Weges, um die Verkehrsinfrastruktur zu verbessern und die Anbindung zwischen Rhein und Ville zu optimieren. Ebenso ist der Bau der Umgehungsstraße am Knotenpunkt Hersel wichtig, um den Durchgangsverkehr zu reduzieren und somit die Lebensqualität in Hersel zu erhöhen.

Der Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ist ein weiteres Anliegen von mir, da wir eine zukunftsfähige Mobilität brauchen, die auch die Bedürfnisse der Pendler und älteren Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt. Ein Ärztehaus in Hersel ist notwendig, um die medizinische Versorgung vor Ort zu sichern. Schließlich ist der Erhalt der Rheinhalle für mich von großer Bedeutung, da sie ein wichtiger Treffpunkt für die Gemeinschaft und zahlreiche Veranstaltungen ist. Ich setze mich für eine Politik ein, die auf den langfristigen Nutzen und das Wohl aller Bornheimer abzielt – für eine starke, gut vernetzte Zukunft unserer Rheinorte.

Lieblingsort in Bornheim: Prinzenhof in Hersel

Alter: 35 Jahre • **Ehrenamt:** Freiwillige Feuerwehr Bornheim Löscheinheit Hersel, Präsident der KG Mir Vom Herseler Werthche von 2023 e.V. **Freizeit:** Gemeinsame Zeit mit Freunden und Familie, Fahrrad fahren

Warum ich kandidiere:

Ich setze mich für eine lebenswerte Zukunft in Bornheim ein – mit konkreten Ideen statt leeren Versprechen. Als aktiver Teil unserer Gemeinschaft möchte ich die Zukunft unserer Stadt mitgestalten und Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger sein. Im Stadtrat will ich die Interessen aller Generationen vertreten. Besonders wichtig sind mir Zusammenhalt, Sicherheit und ein starkes Miteinander hier vor Ort.

Durch meine ehrenamtliche Arbeit kenne ich die Herausforderungen in meinem Heimatort Hersel und weiß, wo der Schuh drückt. Deshalb möchte ich aktiv dazu beitragen Bornheim zukunftsfähig zu machen und den richtigen Weg für alle hier lebenden Generationen finden.

Lieblingsort in Bornheim: Am Rhein



Für euch vor Ort. Für Widdig.



Sandeep Singh Bains

Alter: 33 Jahre • **Ehrenamt:** Vorstand TuS Hersel, CDU-Ortsverband Hersel-Uedorf-Widdig

Warum ich kandidiere: Geboren in Bonn, aufgewachsen in Hersel und heute zu Hause in Widdig – hier möchte ich etwas bewegen. Mein Engagement gilt einem lebendigen, sicheren und familienfreundlichen Widdig, in dem sich alle Generationen wohlfühlen können. Für mich bedeutet das, dass wir bezahlbaren Wohnraum schaffen, sichere Wege für Jung und Alt bieten, moderne Betreuungsangebote auf die Beine stellen, eine gute Nahversorgung gewährleisten und eine Busverbindung schaffen.

Was mir besonders am Herzen liegt, ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der politischen Gestaltung. Politik sollte nicht über die Köpfe hinweg gemacht werden, sondern in engem Dialog mit den Menschen vor Ort. Ich möchte zuhören, aktiv mitgestalten und gemeinsam Lösungen finden, die Widdig nachhaltig weiterbringen – für alle Generationen und mit Blick auf die Zukunft.

Lieblingsort in Bornheim:

Das Gestüt Aluta – mitten in meinem Widdig

Weg über
der Böschung
erneuern

Für Uedorf. Für Hersel.



Bernd Marx

Alter: 62 Jahre • **Ehrenamt:** Ortsvorsteher von Uedorf, Vorsitzender des Ortsausschusses Uedorf **Freizeit:** Sport, Radfahren, Wandern

Warum ich kandidiere: Als parteiloser Kandidat in den Reihen der CDU setze ich mich weiterhin mit vollem Einsatz für die Anliegen der Uedorfer Bürgerinnen und Bürger ein. In den nächsten fünf Jahren möchte ich einige wichtige Projekte voranbringen, die das Leben in Uedorf noch lebenswerter machen. Ein zentrales Anliegen ist die Fertigstellung des Bürgerradwegs entlang der L 300, der eine sichere und bequeme Verbindung für Radfahrer ermöglicht. Zudem möchte ich den Ausbau der Bornheimer Straße vorantreiben, um hier einen sicheren Geh- und Radweg zu schaffen, der die Verkehrssicherheit für alle erhöht. Ein mir wichtiges Ziel ist ein Mobilitätsangebot für unsere Seniorinnen und Senioren in den Rheinorten zu schaffen, zum Beispiel durch einen regelmäßigen Kleinbus-Service. Ein weiteres Projekt, das mir am Herzen liegt, ist der Neubau der Turnhalle in Uedorf, die sowohl für die Vereine als auch für die Schulkinder wichtig ist. Mit diesen Projekten möchte ich dazu beitragen, dass Uedorf auch in den kommenden Jahren ein Ort bleibt, an dem sich alle Generationen wohlfühlen und gut miteinander

Lieblingsort in Bornheim:

Das Rheinufer in Uedorf – mit Blick auf das Herseler Werth und das Siebengebirge

Bornheim wird
vor Ort
gemacht.



CDU 
14. September
Kommunal-
wahl

Für euch vor Ort. Für Brenig.



Christian Mandt

Alter: 38 Jahre • **Ehrenamt:** Freiwillige Feuerwehr (stv. Einheitsführer), Hauptleitung Jugendsommerfreizeit, Bammschläger, Vorstand Männereih, Vorsitzender St. Martinsausschuss, Stadtrat • **Freizeit:** Mich dem Brauchtum und Ehrenamt widmen, Rad fahren, wandern

Warum ich kandidiere: Ich möchte in unserer Stadt aktiv etwas voranbringen und die Zukunft von Bornheim mitgestalten. Mein Ziel für meinen Heimatort Brenig ist es, konkrete Veränderungen zu erzielen, die das Leben der Menschen vor Ort verbessern und gleichzeitig unsere Stadt zukunftsfähig machen. Ein besonders wichtiges Projekt für mich ist die Erweiterung des Berghüpfers, um eine schnellere und direkte Anbindung nach Brenig zu ermöglichen. Dadurch gäbe es eine deutliche Verbesserung für Pendler und alle, die zwischen den Stadtteilen unterwegs sind. Zusätzlich möchte ich mich für eine Verbesserung der Mobilität in Bornheim für alle Altersgruppen und Bedürfnisse einsetzen. Dabei liegt mein Fokus auf einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Planung, die sowohl den Anforderungen des Verkehrs als auch dem Wunsch nach mehr Umweltbewusstsein gerecht wird. Ich setze mich dafür ein, dass unsere Stadt sich weiterentwickelt und dabei lebenswert bleibt – für alle Generationen.

Lieblingsort in Bornheim: Ich liebe die ganze Stadt – vom Rhein bis ins Vorgebirge. Besonders der Blick vom Rhein zur Skyline der Ville und zur Kirche von Brenig, dem „Dom vom Vorgebirge“, begeistert mich immer wieder.



Für euch vor Ort. Für Hemmerich.



Alexander Kreckel

Alter: 50 Jahre
Freizeit: wandern mit meinem Schäferhund, Reisen, Cornwall

Warum ich kandidiere: Ich setze mich für eine realistische und nachhaltige Herangehensweise an die wichtigen Herausforderungen unserer Zeit ein. Der aktuelle Fokus auf Klimaneutralität und Verkehrswende ist für Bornheim in der Form, wie er derzeit verfolgt wird, finanziell schwer tragbar. Es ist entscheidend, dass wir unsere Prioritäten richtig setzen. Wir dürfen nicht vergessen, dass marode Straßen und Radwege dringend eine Sanierung benötigen. Die Rheinspange halte ich für unerlässlich, um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft zu sichern und den Pendlerverkehr spürbar zu entlasten. Bezüglich der Windenergie stimme ich dem Ratsbeschluss grundsätzlich zu, sehe jedoch aufgrund des Rückzugs der Investoren auch die Notwendigkeit, diesen zu überdenken. Ich stehe für eine ausgewogene Politik, die die Bedürfnisse von Bornheim in den Vordergrund stellt und praktikable Lösungen für die Zukunft bietet.

Lieblingsort in Bornheim: Hemmerich und der Villerücken. Hier verbringe ich viel Zeit mit meinem Hund und genieße die freie unverbaute Sicht auf die Felder und den Wald.

Für Kardorf. Für Sechtem.



Hans-Günther Engels

Alter: 58 Jahre • **Ehrenamt:** Stadtrat, Vorsitzender des CDU-Ortsverband Kardorf, Mitglied im Beirat der Volksbank Köln Bonn
Freizeit: Radfahren, aktives Mitglied im MGV Kardorf

Warum ich kandidiere: Als jemand, der tief mit Kardorf verwurzelt ist, ist es mir besonders wichtig, den Ort und seine Menschen in die politische Arbeit einzubinden. Meine politischen Schwerpunkte für Kardorf sind klar und zukunftsorientiert: Ein zentraler Punkt ist der Einsatz für die Pflege und den Erhalt unserer Brauchtümer und Traditionen, die Kardorf so einzigartig machen. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern möchte ich Kardorf weiterentwickeln – dabei immer mit Augenmaß, Herz und Verstand. Die Förderung des ehrenamtlichen Engagements und die Unterstützung unserer örtlichen Vereine sind für mich ebenso wichtig, da sie das soziale Miteinander und den Zusammenhalt stärken. Als selbstständiger Handwerksmeister aus Kardorf kenne ich die Herausforderungen unserer Betriebe und Gewerbetreibenden genau. Ich möchte ihre Interessen in Bornheim stärker vertreten und ihre Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt hervorheben. Darüber hinaus setze ich mich für die Stärkung der Infrastruktur und die Verbesserung der Lebensqualität im Ort ein. Mein Ziel ist es, Kardorf als lebendigen, zukunftsfähigen Ort zu gestalten – einen Ort, der für alle Generationen ein Zuhause bleibt.

Lieblingsort in Bornheim: Kardorf, die Ville und das Rheintal

Für euch vor Ort. Für Sechtem.



Linda Dreesen



Tilman Rami

Alter: 24 Jahre • **Ehrenamt:** Engagiert im Reitstall und in der Jungen Union Bornheim • **Freizeit:** Reiten, Unterwegssein mit meinen Hunden in der Natur, jagdliches Interesse

Warum ich kandidiere: Veränderung entsteht dort, wo Menschen sich einbringen – deshalb engagiere ich mich für eine starke, nachhaltige Entwicklung unserer Region. Mein Fokus liegt auf Regionalität und einer zukunftsfähigen Landwirtschaft. Lokale Betriebe verdienen unsere Unterstützung, denn sie sichern nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch unsere Lebensqualität vor Ort.

Ich setze mich dafür ein, die wirtschaftliche Entwicklung in Bornheim zu fördern – durch gezielte Unterstützung von Unternehmen und dem Ausbau nachhaltiger Strukturen.

Gemeinsam mit den Menschen vor Ort möchte ich Bornheim aktiv gestalten: verantwortungsvoll, regional verwurzelt und mit Blick auf die kommenden Generationen.

Lieblingsort in Bornheim:

Der Blick von der Wolfsschlucht

SECHTEM
Bolzplatz und
Gewerbegebiet
errichten



Alter: 22 Jahre • **Ehrenamt:** Fünf Jahre Fußballtrainer in Sechtem, ehrenamtlicher Geschäftsführer des CDU-Stadtverbands Bornheim • **Freizeit:** Fahrrad fahren, Fußball spielen, Junggesellenfeste besuchen

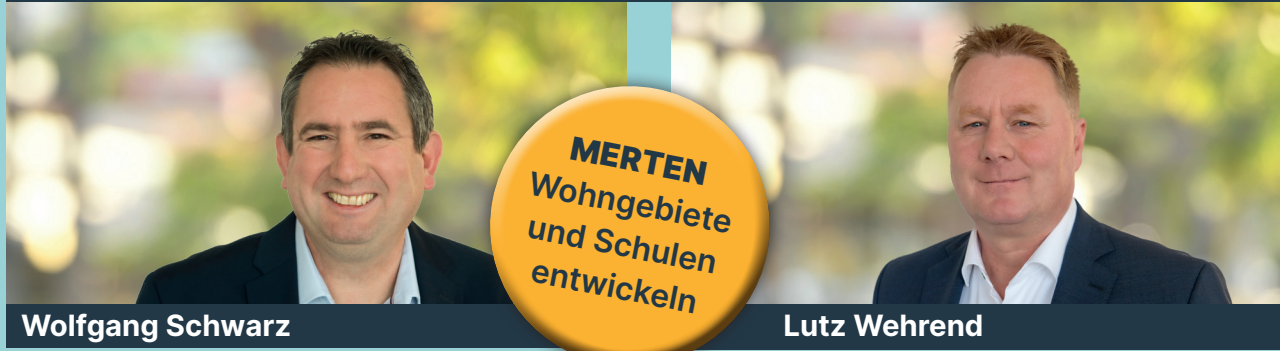
Warum ich kandidiere: Ich kandidiere, damit junge Menschen im Stadtrat ab September eine starke und hörbare Stimme haben! Als jemand, der in Sechtem lebt und die Herausforderungen des Alltags kennt, setze ich mich konkret für Verbesserungen in meiner Heimat ein. Ein zentrales Anliegen ist eine bessere Bahnanbindung, die uns allen hilft, flexibler und schneller unterwegs zu sein. Ebenso will ich mich für die bereits geforderte Buslinie nach Wesseling stark machen, damit die Mobilität zwischen den Städten einfacher wird und der Beschluss endlich in die Umsetzung geht.

Ein weiterer wichtiger Punkt für mich ist der ausstehende Bau eines Bolzplatzes, der den Jugendlichen in Sechtem einen sicheren Ort zum Sporteln und Zusammensein bietet. Und natürlich darf die Umsetzung der Ortsumgehung Sechtem 21 nicht auf die lange Bank geschoben werden – sie ist entscheidend, um den Verkehr zu entlasten und die Lebensqualität in unserem Ort zu verbessern. Ich will dafür sorgen, dass unsere Anliegen gehört werden – für ein Sechtem, welches sich für uns alle weiterentwickelt!

Lieblingsort in Bornheim: Der LSV-Turm – mit seiner großartigen Aussicht über das Rheintal und das Siebengebirge. Ein Ort, der zeigt, wie schön unsere Heimat ist – und wie wichtig es ist, sie aktiv mitzugestalten.



Für euch vor Ort. Für Merten.



Alter: 55 Jahre • **Ehrenamt:** Aktiv in der Kommunalpolitik • **Freizeit:** Reisen, Kegeln und natürlich der 1. FC Köln

Warum ich kandidiere: Ich möchte mich aktiv für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger einsetzen und unsere Gesellschaft mitgestalten. Besonders am Herzen liegt mir die Weiterentwicklung der Heinrich-Böll-Gesamtschule, bei der ich den Bedarf und die Kosten im Blick behalten möchte, um eine nachhaltige Lösung für die Zukunft zu schaffen. Mir ist die Stärkung des Ehrenamts, unserer Vereine und des Brauchtums ein wichtiges Anliegen, da diese Säulen unsere Gemeinschaft zusammenhalten und bereichern. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Ausbau und der Instandhaltung der Infrastruktur, damit alle Verkehrsteilnehmer sicher und gut unterwegs sind. Hierzu zählt für mich auch den zweigleisigen Ausbau der Linie 18 im Bornheimer Stadtgebiet endlich abschließen, um die Anbindung und Mobilität zu verbessern. Ich bin überzeugt, dass wir Bornheim gemeinsam weiterentwickeln können – für eine starke, zukunftsfähige Gemeinde.

Lieblingsort in Bornheim: Der Villewald

Alter: 55 Jahre • **Ehrenamt:** Vorstand SSV Merten, inaktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr **Freizeit:** Zeit mit Familie und Freunden und in der Natur verbringen

Warum ich kandidiere: Ich möchte unsere Stadt aktiv mitgestalten und die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger vertreten. Bezahlbarer Wohnraum für alle Generationen sowie gute Bedingungen für Familien und Kinder liegen mir besonders am Herzen, z.B. durch Schaffen ausreichender Kindertagesstättenplätze, den Ausbau der Martinus-Grundschule und den Neubau der Heinrich-Böll-Gesamtschule an der Linie 18.

Die Lücke der Nahversorgung in Merten möchte ich verbessern, indem ein Supermarkt am Roten Boskoop gebaut wird. Ein leistungsfähiger Nahverkehr ist entscheidend: Mit einem 10-Minuten-Takt auf der Linie 18 und neuen Busverbindungen, etwa zur Mertener Heide, stärken wir die Mobilität der Bürger.

Für Merten setze ich mich zudem für ein Verkehrskonzept mit sicheren Kreisverkehren, Abbiegespuren und Ampeln ein. Sichere Fußwege, wie in der Händelstrasse müssen mitbedacht werden.

Ein Ort der Begegnung mit einer Halle für Vereine, Kultur und Feste ist mir wichtig und sollte beim Neubau der Schule an der Bahn berücksichtigt werden.

Lieblingsort in Bornheim: Ville und Rhein



Für Rösberg. Für Merten.



Alter: 60 Jahre • **Ehrenamt:** Ortsvorsteher, inaktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Rösberg, Mitglied im TTC Rösberg • **Freizeit:** Radfahren, Wandern, Dart spielen, Kegeln

Warum ich kandidiere: Kommunalpolitik gestalten – für die Menschen vor Ort und die Zukunft unserer Ortschaft. Ein wichtiges Anliegen für mich ist der Neubau des Feuerwehrgerätehauses am Kuckucksweg, das nicht nur die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr stärkt, sondern auch zur Sicherheit der gesamten Gemeinde beiträgt. Zudem möchte ich den Ausbau der Offenen Ganztagschule (OGS) an der Markusschule vorantreiben, um gute Rahmenbedingungen für die Betreuung zu bieten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern.

Ein weiteres Ziel ist die persönliche Unterstützung der Dorfgemeinschaft und der örtlichen Vereine, die das soziale Leben in unserer Ortschaft prägen und ein wichtiger Bestandteil des Miteinanders sind. Schließlich liegt mir die Planung und der Bau einer neuen Kita in Rösberg sehr am Herzen, um den steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen zu decken und den Eltern eine verlässliche Unterstützung vor Ort zu bieten. Mein Ziel ist es, die Lebensqualität vor Ort zu stärken – mit praktischen Lösungen, einem offenen Ohr für die Menschen und dem festen Willen, unsere Ortschaft zukunftsfähig zu gestalten.

Lieblingsort in Bornheim: Der Kottenforst und die Rheinschiene

Für euch vor Ort. Für Waldorf.



Alter: 60 Jahre • **Ehrenamt:** Mitglied im Ortsausschuss, Kirchenvorstand und der St. Matthias-Bruderschaft • **Freizeit:** Die verbringe ich am liebsten mit Freunden und der Familie

Warum ich kandidiere: Weil ich mich engagiert für die Menschen in Waldorf einsetzen möchte. Besonders wichtig sind mir die Bedürfnisse von Kindern und Senioren – zwei Gruppen, die oft besondere Unterstützung benötigen. Ein zentrales Anliegen ist mir der „Berghüpfer“, ein Angebot, das unseren Mitbürgern eine sichere und unkomplizierte Anbindung zu den wichtigen Punkten im Ort und nach Bornheim bietet. Ich setze mich für die Zukunft unserer Kindergärten und der Grundschule ein, damit unsere Kinder von Anfang an gut betreut und gefördert werden. Ebenso liegt mir ein lebendiges Vereinsleben am Herzen, das unsere Gemeinschaft stärkt und den sozialen Zusammenhalt fördert. Die Arbeit und Anliegen des Ortsausschusses möchte ich aktiv unterstützen, um die Bedürfnisse unserer Nachbarn und Mitbürger direkt in die politische Arbeit einzubringen. Zudem will ich mich für eine spürbare Verbesserung der Parkplatzsituation einsetzen, damit im Notfall Rettungsdienste schnell und ungehindert ans Ziel kommen können. Auch die Schaffung von Wohnangeboten für Jung und Alt ist ein wichtiges Thema, um Waldorf für alle Generationen lebenswert zu halten.

Lieblingsort in Bornheim: Ganz klar – Waldorf!

Für Dersdorf. Für Waldorf.



Alter: 64 Jahre • **Ehrenamt:** Ortsvorsteher, Mitglied im Ortsausschuss, aktiv im Kirchenchor **Freizeit:** Zeit mit der Familie und dem Enkelsohn verbringen, Gartenarbeit und Radtouren, Wandern und Singen im Chor

Warum ich kandidiere: Weil ich etwas bewegen möchte – für unsere Stadt insgesamt, aber besonders für die kleineren Orte wie Dersdorf, die oft zu wenig Beachtung finden. Als Stadtrat möchte ich aktiv dazu beitragen, dass alle Ortsteile die Aufmerksamkeit erhalten, die sie verdienen. Dabei ist es mir besonders wichtig, dass die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt stehen und wir gemeinsam Lösungen finden. Ein zentrales Anliegen für mich ist der Umwelt- und Klimaschutz, den ich als Querschnittsaufgabe bei allen politischen Entscheidungen berücksichtigen möchte. Wir müssen die Herausforderungen des Klimawandels annehmen und in allen Bereichen unserer Politik nachhaltige Lösungen anstreben. Gleichzeitig ist mir die Weiterentwicklung unserer Infrastruktur wichtig – in allen Ortsteilen. Jeder Ort sollte die Möglichkeit haben, sich gut zu entwickeln und mit den Anforderungen der Zukunft Schritt zu halten.

Ich setze mich dafür ein, dass Bornheim als Ganzes, aber besonders auch die kleineren Ortsteile, eine starke und zukunftsfähige Stimme bekommen, dies möchte ich mit Nachdruck vertreten.

Lieblingsort in Bornheim: Mein Geburts- und Heimatort Dersdorf

Für euch vor Ort. Für Roisdorf.



Gabriele Kretschmer

Alter: 65 Jahre • **Ehrenamt:** Ambulanter Hospizdienst, kfd Roisdorf, Kirchenvorstand Roisdorf, Bornheimer Bürgerstiftung, Senat im Förderkreis Roisdorfer Karneval e.V. • **Freizeit:** Engagement in Vereinen, 1. FC Köln besuchen

Warum ich kandidiere: Als Sozialpolitikerin setze ich mich mit Nachdruck für eine gerechte und zukunftsorientierte Sozialpolitik ein – eine Politik, die alle Generationen mitdenkt und niemanden zurücklässt. Mir ist es ein wichtiges Anliegen, eine verlässliche Ansprechpartnerin für alle Bürgerinnen und Bürger zu sein – offen, nahbar und engagiert.

Inklusion und Integration verstehe ich nicht als Zusatz, sondern als Grundpfeiler unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Jeder Mensch soll die gleichen Chancen und echten Zugang zu Teilhabe erhalten. Gerade benachteiligte Gruppen brauchen mehr Aufmerksamkeit und konkrete Unterstützung – auch in oft schwer zugänglichen Verwaltungsprozessen. Dafür möchte ich mich weiterhin einsetzen.

Lieblingsort in Bornheim: Der Rhein – perfekt zum Fahrradfahren und Spaziergehen.



Holger Lamprichs

Alter: 55 Jahre • **Ehrenamt:** Kommunalpolitik • **Freizeit:** Gartenarbeit

Warum ich kandidiere: Ich setze mich dafür ein, dass mein Heimatort Roisdorf eine starke Stimme im Stadtrat bekommt. Meine Ziele? Ein moderner Bahnhof, mehr Sicherheit im Verkehr und der Erhalt des ländlichen Charmes unseres Ortes. Ich möchte, dass Roisdorf sich weiterentwickelt, aber dabei seinen Charakter behält – mit nachhaltigem Wohnraum, der gut ins Bild passt und die Lebensqualität verbessert. Kurzum: Roisdorf soll ein Ort bleiben, an dem sich alle Generationen wohlfühlen.

Lieblingsort in Bornheim: Roisdorf – mein Zuhause und Herzensort



Bernhard Strauff

Alter: 72 Jahre • **Ehrenamt:** 20 Jahre Schöffe am Amts- und Landgericht Bonn (Jugendstrafkammer) • **Freizeit:** Sportschütze, Reisen, E-Bike-Touren

Warum ich kandidiere: Ich möchte mich für ein lebenswertes Bornheim einsetzen – für alle Bürgerinnen und Bürger. Mit meiner umfassenden beruflichen und kommunalpolitischen Erfahrung stehe ich den Roisdorfer Bürgerinnen und Bürgern als starke Stimme im Stadtrat zur Verfügung, um die Interessen der Menschen vor Ort zu vertreten. Besonders wichtig ist mir dabei die enge Zusammenarbeit mit meinen Roisdorfer Ratsmitgliedern, um die besten Lösungen für unseren Ort zu finden.

Ein zentrales Anliegen ist der DB-Haltepunkt in Roisdorf, der nach Jahren der Vernachlässigung endlich wieder zu einem sauberen und sicheren Bahnhof umgestaltet werden soll. Der Bahnhof ist ein wichtiger Knotenpunkt für Pendler und sollte den modernen Anforderungen gerecht werden.

Als Radfahrer liegt mir der Ausbau des Radwegenetzes in Bornheim am Herzen. Sichere und gut ausgebaute Radwege sind ein entscheidender Bestandteil einer zukunfts-fähigen und umweltfreundlichen Mobilität. Ebenso setze ich mich für die Instandhaltung unseres Straßennetzes ein, um Schlaglöcher zu beseitigen und die Verkehrssicherheit für alle zu erhöhen.

Ich will dafür sorgen, dass Roisdorf und Bornheim auch in Zukunft lebenswert bleiben.

Lieblingsort in Bornheim: Schützenplatz in Roisdorf mit seinem wunderschönen Rundumblick

Für euch vor Ort. Für Walberberg.



Dr. Charlotte Freifrau von Canstein

Alter: 48 Jahre • **Ehrenamt:** Mitglied des Rates und des Fraktionsvorstandes, stellvertretende Stadtverbandsvorsitzende, Vorsitzende der Forstbetriebsgemeinschaft, engagiert bei den Maltesern und als Katechetin • **Freizeit:** Ich liebe es, Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen, bin gern in der Natur unterwegs, singe, tanze, schwimme und gestalte unseren Garten.

Warum ich kandidiere: Ich möchte mithelfen, unsere Ortschaft und Stadt auch in Zukunft lebens- und liebenswert zu erhalten – für Jung und Alt. Als Mutter von vier Schulkindern weiß ich aus eigener Erfahrung, wie wichtig eine gute Bildung und verlässliche Betreuung für die Entwicklung unserer Kinder sind. Seit 2019 engagiere ich mich aktiv in der Schulpolitik und der Jugendhilfe, um sicherzustellen, dass alle Kinder und Familien die Unterstützung erhalten, die sie brauchen. Dabei setze ich mich besonders für mehr Bildungsgerechtigkeit ein, damit jedes Kind unabhängig von seiner Herkunft die gleichen Chancen bekommt. Gleichzeitig liegt mir am Herzen, dass die finanziellen Rahmenbedingungen der Stadt stets im Blick behalten werden, um nachhaltig zu handeln und keine unnötige Belastung für unsere Gemeinde zu schaffen.

Gemeinsam können wir Bornheim weiterentwickeln – zu einem Ort, an dem sich alle Generationen wohlfühlen.

Lieblingsort in Bornheim: Am Villerücken in der Natur



Sascha Mael

Alter: 47 Jahre • **Ehrenamt:** Kommunalpolitik, DLRG: Bootsführer und Wachleiter sowie Gruppenführer im Katastrophenschutz • **Freizeit:** Kommunalpolitik, Land- und Forstwirtschaft, Familie und Freunde

Warum ich kandidiere:

Ich möchte aktiv die Dinge in meiner direkten Umgebung gestalten und meinen Beitrag zur positiven Weiterentwicklung unserer Gesellschaft leisten. Als Mitglied des Stadtrats strebe ich danach, konkrete Veränderungen voranzutreiben, die sowohl heute als auch in Zukunft spürbar sind. Die wirtschaftliche Lage unserer Stadt Bornheim ist derzeit angespannt, und es ist wichtig, die Handlungsfähigkeit der Stadt langfristig zu sichern.

Dorfplatz WALBERBERG kooperativ gestalten

In diesem Zusammenhang möchte ich meine Erfahrungen einbringen, um eine solide Grundlage zu schaffen. Dabei stehen in der Stadtentwicklung mehrere zentrale Themen an, die wir entschlossen anpacken müssen – wie die Schaffung von Gewerbeflächen, der Ausbau der schulischen Infrastruktur, die Zukunft unseres Schwimmbads und der bedarfsgerechte Wohnungsbau. Diese Projekte sind von entscheidender Bedeutung für die künftige Ausrichtung Bornheims, wobei die finanzielle Lage stets berücksichtigt werden muss.

Mein Ziel ist es, Bornheim mit Verantwortung und Weitblick zukunftsfähig zu machen und sicherzustellen, dass unsere Stadt auch in schwierigen Zeiten handlungsfähig bleibt.

Lieblingsorte in Bornheim: Hemmerich und Walberberg



Bornheim: Lebenswert. Stark. Generationengerecht.

Das Programm der CDU Bornheim

Bornheim ist unsere Heimat – eine Stadt zum Wohlfühlen, Mitgestalten und Wachsen.

Die CDU Bornheim tritt mit Bürgermeisterkandidat Christian Mandt an, um Bornheim lebenswerter, wirtschaftlich erfolgreicher und generationengerecht zu gestalten.

Unsere Vision: Ein Bornheim, das Traditionen wertschätzt, offen für Innovation ist und allen Bürgern ein aktives Leben ermöglicht.

Starke Wirtschaft – Starke Stadt

- Wirtschaft unbürokratisch fördern, Gewerbegebiete nachhaltig entwickeln und neue Arbeitsplätze schaffen.
- Solide Finanzpolitik für kommunale Gestaltungsspielräume.
- Landwirtschaft und Gartenbau modern und nachhaltig begleiten.
- Digitale Wirtschaft stärken, u.a. durch Glasfaser-Ausbau.

Moderne Infrastruktur mit Augenmaß

- ÖPNV und Radverkehr ausbauen, Autoverkehr mitdenken.
- Intelligente Verkehrslösungen und Digitalisierung der Verwaltung vorantreiben.
- Bezahlbaren kommunalen Klimaschutz umsetzen (erneuerbare Energien, Energieeffizienz, nachhaltige Mobilität).
- Barrierefreiheit im öffentlichen Raum sicherstellen.

Gesellschaftlicher Zusammenhalt

- Vereine und Ehrenamt verlässlich fördern.
- Inklusion und Integration weiterentwickeln.
- Bürokratie abbauen und Service für Bürger verbessern.
- Mehrgenerationenprojekte unterstützen.

Familienfreundliches Bornheim

- Kitas und Schulen bedarfsgerecht und modern ausbauen.
- Moderne Lernräume und verlässliche Betreuung garantieren.
- Eltern entlasten und Angebote für Kinder verbessern.

Jugend im Fokus – Bornheims Zukunft gestalten

- Präventive Jugendhilfe stärken und Jugendbeteiligung ausbauen.
- Jugendfreundliche Orte schaffen und Berufsorientierung fördern.
- Medienkompetenz vermitteln und kulturelle Jugendangebote erweitern.

Bornheim für alle Generationen – Senioren im Mittelpunkt

- Barrierefreiheit konsequent umsetzen und altersgerechten Wohnraum fördern.
- Wohnortnahe Gesundheitsversorgung sichern.
- Seniorentreffs ausbauen und digitale Teilhabe ermöglichen.
- Seniorenvertretungen stärken.

Sicherheit und Zusammenhalt

- Zusammenarbeit mit Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten intensivieren.
- Öffentlichen Raum sicherer gestalten und Krisenfestigkeit der Stadt stärken.
- Zivilgesellschaft einbinden.

Die **CDU Bornheim mit Christian Mandt** steht für Verlässlichkeit, Bürgernähe und ein starkes Zukunftsprogramm.

Unser Ziel: Ein Bornheim, das allen Generationen gerecht wird – ökologisch, sozial und wirtschaftlich stabil.



**Geben Sie uns Ihre Stimme –
für ein Bornheim mit Herz, Haltung und Zukunft.
Für Bornheim. Für uns alle.**

